

Landwirtschaft in der Region Darmstadt

Die WGD hat am 12. Februar 2021 Gespräche mit Vertretern von in der Gemarkung Darmstadt tätigen Landwirten geführt, um deren Wünsche und Vorstellungen zur Kommunalpolitik kennen zu lernen. Die Gesprächsteilnehmer waren sich über die Bedeutung der Landwirtschaft für Klima, Umwelt, Flächennutzung und Wasserhaushalt der Stadtregion einig, auch wenn ihre Bedeutung für die Wirtschaftsleistung der Stadt vergleichsweise gering sein mag. Letzteres sollte für die Verantwortlichen jedoch kein Grund zur Hintansetzung von Interessen der regional tätigen Landwirten sein, denn das wäre gleichbedeutend mit Vernachlässigung von Klima und Umwelt.

Die Landwirtschaft steht in Deutschland ganz allgemein unter Druck: Auflagen zum Naturschutz und Konflikte über Landnutzung; doppelte Bestrafung durch gesetzlich geforderte Ausgleichsflächen (Verlust von Ackerland für Stadtentwicklung und von weiterem Ackerland für den Ausgleich); fallende Margen durch ausländische Konkurrenz und Wettbewerbsdruck über Handelsketten; und Vorwürfe über vermeintlichen Umweltsünden landwirtschaftlicher Produktionsweisen sind nur einige Schlagworte. Die WGD distanziert sich von derartigen Verallgemeinerungen und sieht das Klima und die Umwelt der Region durch bäuerliche Wirtschaftsformen gestärkt. Eher wie net!

Ohne auf einzelne Kritikpunkte der Kommunalpolitik näher eingehen zu wollen, bedauerten die Vertreter der Landwirtschaft besonders das Fehlen eines die Region übergreifenden Konzepts für bäuerlich genutzte Flächen im Rahmen eines vorausschauenden, integrierten Flächenmanagements für eine nachhaltige Landentwicklung. Die WGD wird sich in diesem Kontext um eine politische Flankierung mittels Erhaltungsgebots für landwirtschaftlich wertvolle Flächen um Darmstadt herum einsetzen.

Ein anderes wichtiges Defizit ist in Darmstadt das Fehlen eines geeigneten Ansprechpartners zur gemeinschaftlichen und möglichst einvernehmlichen Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen landwirtschaftlicher Produktion und übergreifender Probleme der Agrarstrukturentwicklung. Eine Vielzahl von zuständigen, unkoordinierten Ämtern ohne Ermessensspielraum oder Weisungskompetenz erschweren den Dialog zwischen Entscheidern und Betroffenen. Die WGD wird dies zum Anlass nehmen, über geeignete Verwaltungsreformen nachzudenken und nach erfolgreichen Wahlen geeignete Vorschläge einzubringen.

Daher am 14.März 2021: WGD wählen! Eher wie net!



V.i.S.d.P.

Wählergemeinschaft Darmstadt e.V. (WGD)

1. Vorsitzender Falk Neumann

Frankfurter Landstraße 242

64291 Darmstadt

Telefon: +49 (0)6151 9501934

Mobil: +49 (0)178 3580161

www.wgd-darmstadt.de

[mailto: info@wgd-darmstadt.de](mailto:info@wgd-darmstadt.de)